



Liebe Alvesloherinnen und Alvesloher,

es ist immer wieder eine Herausforderung und viel Arbeit, aber nun steht das Programm. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele bekannte Anbieter für unser Grünes Marktfest gewinnen konnten, aber auch neue interessante Dinge werden dabei sein.

Wir laden Sie alle herzlich ein, kommen Sie, schauen Sie, kaufen Sie ein, lassen Sie sich inspirieren, machen Sie mit, haben Sie Spaß. Es gibt ein buntes Programm mit Unterhaltung für Kinder und Erwachsene, der Zauberer wird ebenso dabei sein wie unser "ole Schoolmester" Hans-Jürgen Büll mit seinen plattdeutschen Plaudereien. Alle Anbieter und das Programm finden Sie im Innenteil dieser Grünen Blätter. Darüber hinaus informieren wir Sie über die Fortschritte in Sachen LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung, die Nicht-Fortschritte bei der Schulwegsicherung und einiges Neues aus den Ausschüssen. Auch ein netter Bericht aus der Alvesloher Geschichte ist dabei. Viel Freude beim Lesen!

Ihre Alvesloher GRÜNEN



Bericht aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales (BSS)

Tagesmütter gesucht! Angebote für eine Ausbildung

Eigentlich ist die genaue Bezeichnung "Tagespflegepersonen" (TPP).

In Alveslohe gibt es zurzeit 2 TPP und 2 weitere sind in Ausbildung. Die Ausbildung umfasst 160 Unterrichtseinheiten, kostet ca. 500 € und wird vom Kreis mit 200 € und von der Gemeinde Alveslohe mit 300 € unterstützt. Die finanzielle Unterstützung ist mit einer 2-jährigen Beschäftigungsverpflichtung verbunden. Gerade für die Betreuung der Kinder unter 3 Jahren werden auch in Zukunft Tagespflegepersonen dringend gesucht. Weitere Auskünfte erteilt Frau Feige vom Verein "Tausendfüßler", Tel.: 04191- 9190927

Aktuell beginnt in Bad Bramstedt eine Ausbildung in der Familienbildungsstätte am 27. September 2012.

OJA - ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche

OJA ("Offene Jugendarbeit Alveslohe") wurde 1994 gegründet, ist offen für alle Kinder ab 8 Jahren. Die Interessen der Kinder stehen an erster Stelle und es gibt keine Verpflichtung zur Mitgliedschaft.

Am 21. August berichtete Julian Höger, der 1. Vorsitzende des Vereins im BSS-Ausschuss über die gegenwärtigen Aktivitäten: Es gibt zurzeit 2 Mädchen-gruppen, die sich am Dienstag treffen, die 8-10jährigen von 14.00 bis 16.00 Uhr (Basteln, Kochen, Spielen) und die 10-12jährigen von 16.00 bis 18.00 Uhr. Mittwochs treffen sich die Jungengruppen, auch altersmäßig getrennt und zu denselben Zeiten wie die Mädchen. Hier steht mehr der Sport im Mittelpunkt oder zurzeit auch die Bastelei an alten Geräten. Auch für die älteren Jugendlichen ist etwas dabei. So übt in den Räumen der OJA z.B. eine Tanzgruppe von Jungen, die auch schon des Öfteren bei Festen im Dorf aufgetreten ist.

Kindergarten platzt aus den Nähten

Vor knapp 20 Jahren wurde der Kindergarten eingeweiht und man meinte, für die Zukunft ausreichend Platz geschaffen zu haben. Inzwischen gibt es ein zusätzliches Haus für die Krippe (Kinder von 1-3) und eine 4. Kindergartengruppe muss schon in die Schulräume ausweichen. Es gibt Zuzüge und neu geplante Baugebiete – eine Entspannung der Lage ist nicht in Sicht.

Die Grundschule hat 7 Klassenräume und ist zurzeit einzügig, d.h. mit 4 Klassen belegt. Das kann sich aber auch mal wieder ändern, evtl. gibt es im nächsten Jahr schon wieder 5 Klassen. Außerdem werden die frei werdenden Räume gern als Fachräume für Musik oder Werken genutzt, was ja auch sinnvoll ist. Hier ist die Gemeinde gefordert, eine zukunftsträchtige Lösung mit allen Beteiligten zu erarbeiten.

Erika Wichmann

Schulwegsicherung

Leider gibt es zu diesem Thema noch nichts Neues zu berichten. Unser Antrag an den Gemeinderat im Juni 2012, die Querungshilfen (Mittelinseln) jetzt in Auftrag zu geben wurde abgelehnt. Selbst die geänderte Formulierung konnte die übrigen Gemeindevertreterinnen und Vertreter nicht überzeugen. Der Antrag lautete.: "Wir Grünen beantragen, umgehend ein entsprechendes Planungsbüro zu beauftragen, damit die Schulwegsicherung jetzt zeitnah und ordnungsgemäß umgesetzt wird. Wir als Gemeindevertretung sind in dieser Sache auch den Eltern verpflichtet, denen wir eine Zusage gegeben haben, dass die Querungshilfen zur Schulwegsicherung noch in diesem Jahr 2012 realisiert werden." Unser Antrag wurde mit 8 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt, es gab nur 5 Stimmen dafür. Man wollte zuerst beim Kreis nachfragen, ob eine Ampellösung genehmigt werden würde. Die Anfrage ist seitens des Amtes erfolgt, eine Antwort haben wir bis heute nicht erhalten.

Schade, dadurch geht wieder viel Zeit verloren, die dunklen Monate stehen bevor und damit wieder eine erhöhte Gefährdung für die Schulkinder. Aus unserer Sicht hätte die Umsetzung in diesem Jahr erfolgen können, denn die mündliche Zusage, dass Querungshilfen vor der Schule und in der Lindenstraße gebaut werden können, haben wir anlässlich des Besuches der Landrätin in Begleitung eines Vertreters der Verkehrsaufsicht des Kreises in Alveslohe im Dezember 2011 bereits erhalten. Die Gemeinde hätte danach ein Planungsbüro damit beauftragen können, ein Gesamtkonzept für die Kreuzung und die Schulwegsicherung zu erarbeiten und dieses Konzept dann an den Kreis zur Genehmigung weiterzuleiten. Dann hätten die Kreismitarbeiter auch genau gewusst worüber sie zu entscheiden haben.

Wir sind der Meinung, gerade in der Schulwegsicherung sollte die Gemeinde sich auch dem Kreis bzw. der Verkehrsaufsicht gegenüber stark machen. Leider haben wir oft die Erfahrung gemacht, dass vorgeschlagene oder angefragte Regelungen seitens der Kreismitarbeiter abgelehnt werden, die in anderen Gemeinden durchaus umgesetzt werden konnten.

Wir können hier nur an die Eltern der Schulkinder appellieren: Kommen Sie zahlreich zu den Gemeinderatssitzungen, fordern Sie eine schnelle Umsetzung der Schulwegsicherung! Wir unterstützen Sie dabei!

Karin Peters





380 kV-Leitung durch Alveslohe

Die Energiewende ist beschlossen und der Ausbau der Stromtrassen geht langsam. Der Netzbetreiber Tennet Höchstspannungsfreileitung von Büttel zum Umspannwerk in Wilster fertig gestellt. Der drei Kilometer lange Abschnitt mit einer Übertragungskapazität von 3000 Megawatt schließt die Lücke zwischen der Schaltanlage in Büttel und der bereits bestehenden Leitung Brunsbüttel-Wilster. Schleswig-Holsteins Umweltminister Robert Habeck (Grüne) wertete die Fertigstellung der Leitung als gute Nachricht für die Energiewende. "Es geht voran mit dem Netzausbau." Aber an anderen Stellen läuft es nur schleppend – und mit großen Nachteilen für betroffene Bürger. Die Nord-Süd-Trasse soll entlang der A7 durch Alveslohe verlaufen. Auch hier kommt es zu Härtefällen, die zumindest großzügig ausgeglichen werden müssen!

In diesem Zusammenhang ist eine Diskussion der gesundheitlichen Auswirkung solcher Höchstspannungsleitungen wegen der auftretenden elektrischen und insbesondere der magnetischen Felder überfällig! Während elektrische Felder leichter abgeschirmt werden können, durchdringen magnetische Felder praktisch ungehindert Gebäude und ebenso den menschlichen Körper. Internationale Studien belegen, dass schon bei einer magnetischen Dauerbelastung von über **0,2 Mikrotesla** (aus Haushaltsstrom 50 Hz) mit einem erhöhten Leukämierisiko bei Kindern zu rechnen ist.

Richtwerte von **0,1 bis 1,0 Mikrotesla** werden in verschiedenen Vorsorgeempfehlungen genannt. **100 Mikrotesla** sind der derzeitige Grenzwert laut Gesetz aus dem Jahr 1991! Seitens der Gemeinde ist es geplant, zu einer Einwohnerversammlung einen unabhängigen Experten zu diesem Thema einzuladen.

Gerhard Wichmann

Stromeinsparung über 60%

Die Vorbereitungen zur Umrüstung der Straßenleuchten in Alveslohe auf LED-Technik sind vorangeschritten. Wie schon in den Grünen Blättern im März berichtet, ist das Ziel der Umrüstung eine deutliche Reduzierung der laufenden Kosten für die Straßenbeleuchtung und damit eine dauerhafte Entlastung des Gemeindeetats.

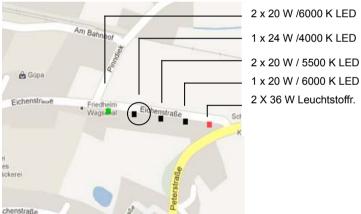


In Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro hat die Arbeitsgruppe LED, bestehend aus Fraktionsmitgliedern des Bürgervereins und der Grünen, nun eine Empfehlung für den Austausch der Leuchtstoffröhren erarbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt.

Die Vorteile der empfohlenen LED-Lösung liegen in erster Linie in einer Senkung des Stromverbrauchs von über 60 %, was allein für das jetzt geplante Umrüstvolumen eine Einsparung von 230.000 EURO in 14 Jahren bedeutet.

Ein weiterer Vorteil ist die um ein 5-faches längere Lebensdauer der LED (14 Jahre) gegenüber den herkömmlichen Leuchtstoffröhren, womit sich die Kosten für die Instandhaltung ebenfalls deutlich verringern.

Die Stabform der LED-Röhren erlaubt einen einfachen Austausch der baugleichen Neonröhren, so dass der Umrüstaufwand im Vergleich zum Tausch der kompletten Lampenköpfe gering ist. Vorgesehen ist außerdem der Austausch einer kleineren Zahl von Lampenköpfen mit Röhren abweichender Bauform.



Im östlichen Teil der Eichenstraße sind seit Mitte Juli mehrere Straßenlampen mit LED-Technik in verschiedenen Ausführungen (variierende Leistungen und Farbtemperaturen) ausgerüstet worden. Der Standort mit der empfohlenen Lösung ist im Bild mit einem Kreis markiert. Jetzt können sich also die Alvesloher Bürger selbst ein Bild von der neuen Beleuchtung machen.

Volker Loock



Grünes Marktfest in Alveslohe

Sonntag, 16. September von 11:00 bis 17:00 Uhr vor der Bürgerhalle unter anderem sind dabei

De Blomenstall und Trödelstuv mit Herbstpflanzen Der Brotbäcker Andreas Sommers hat alles rund ums Brot	Familie Stuff mit Getränken, Eis und Süßigkeiten Der Alvesloher Sportverein mit Action für Groß und Klein	Galerie Sarafand Ahmad Zaarour mit Weihrauch, Seifen im Bürgerhaus Partyservice Karin Wagschal mit leckerem Essen			
bei Thomas Karrasch können die Kinder sich schminken lassen					
Helmut Steenbuck aus Stuvenborn zeigt uns die Korbflechtkunst	als Waffelbäcker die Eltern der 3. Klasse der Grundschule Alveslohe	Cornelia König aus Bad Bramstedt zeigt ihre Königskissen			
Sabine Schneider präsentiert Serviettentechnik im Bürgerhaus	Der Schmied Jörg Kraft führt sein Handwerk vor	Frau Hinzke und Frau Otto mit selbstgefärbter Wolle und tollen Stricksachen im Bürgerhaus			
	nd gibt es leckeren selbstgebad le Informationen rund um die 6				
Kerstin Richter, Hundephysiotherapeutin, sorgt für artgerechte Tiernahrung	Karsten Burchard die Schmuckschmiede aus Willingrade	Verena Dakovic kommt mit selbst genähter Kinderkleidung			
Der Eine Weltladen aus Norderstedt verkauft fair gehandelte Produkte	Leo's Bastelstube aus Henstedt-Ulzburg mit Ideen für die kommende Jahreszeit	Der Kindergarten Alveslohe lädt zum Mitbasteln ein und verkauft Fundsachen			
Die OJA Alveslohe bringt das Spielmobil des Kinderschutzbundes mit	Der Seniorenclub hat eine große Auswahl Bücher im Angebot - im Bürgerhaus	Kirstin Woggon mit gedrehten Tüchern im Bürgerhaus			
Dörte Meyn Naturpädagogin bastelt mit den Kindern Ketten aus Hagebuttenkernen	Der Tauschring aus Henstedt-Ulzburg stellt sein Programm vor	Die DLRG und der Förderverein Freibad mit Wasserspielen			



Grünes Marktfest in Alveslohe

Sonntag, 16. September von 11:00 bis 17:00 Uhr vor der Bürgerhalle unter anderem sind dabei

Die Manufaktur Janalade aus Tornesch hat leckere Marmeladen, Keksteig und Säfte	Die Traumwelt aus Bad Bramstedt mit Steinen, Salzkristalllampen und Klangschalen	Frau Sach mit Sternzeichen, Tier- und Holzmalerei			
Nico Winterberg Gebäudeenergieberater berät Hausbesitzer	Ralf Krämer informiert über das Angebot der Basler-Versicherung	Familie Salaw präsentiert Energetix Wellnessschmuck			
Tombola mit Superpreisen – Los 50 Cent – Losverkauf ab 11:30 Uhr Die Preise wurden von Geschäftsleuten aus Alveslohe und der Umgebung					
gespendet – Liste der Spender am Grünen-Stand					
Petra Böhme stellt ganz besondere Mosaikarbeiten her	Gaby Seibert aus Bad Bramstedt hat Spielwaren und Deko-Artikel	Beim Weinhaus Grönland aus Sommerland kann man leckere Bio-Weine kosten			
Dörte Stüben präsentiert selbst gefertigten Schmuck im Bürgerhaus	Frau Grützke aus Kaltenkirchen hat schöne Seifen gefertigt im Bürgerhaus	Der Eichenhof in Alveslohe mit Keramik, Kerzen, Wolle und Obst, Gemüse aus dem Garten			
Jumbo-Druck + Jobo-Tech Familie Bormann mit bedruckten Shirts und Lasertechnik und -gravur	die Firma NWD-KG informiert über Gebäudedämmung	Rüdiger Foldt, Biobetrieb aus Hartenholm bietet Tee, Gewürze, Kräuter und Naturspeisewaren			
Aal-Jürgen hat frische Aale dabei und räuchert vor Ort Forellen					
Frau Poser aus Trappenkamp mit Kränzen und Gestecken	der NABU aus Haseldorf mit Spielen für Kinder, Fühlkasten, Memory etc.	Inge Witten aus Bornhöved mit Trockenblumen, und Kürbissträußen			
Peter Butenschön aus Ellerau mit Tieren und Engeln	Der Bio Imker Oliver Sorge aus Kattendorf mit leckerem Honig	Gaby Seibert aus Bad Bramstedt mit Spielwaren und Deko-Artikeln			
Edith Hildebrand aus Bornhöved hat schöne Stricksachen dabei	Gesa Hoch stellt ihre Bilder aus im Bürgerhaus	Hanna-Lena Treiber und Inga Schröder mit einer tollen Aktion zugunsten der Seenotretter			
außerdem wieder der große Flohmarkt auf der Skaterbahn – Standgebühr 10 € , für Kinder kostenlos					



Fuß- und Radweg Wischenweg

Damit Radfahrer(innen), die Schulkinder und auch alle anderen Alvesloher ein wenig sicherer zu ihrem Ziel kommen, wurde endlich der neue Fuß- und Radweg Wischenweg fertiggestellt. Der schmale und unübersichtlichel Wischenweg wurde immer bedrohlicher besonders für die Schulkinder, nachdem im Bereich Pinndiek/ Westerwohlweg/ Op'n Wischhof die Anwohnerzahl stetig stieg.



Einen Beschluss dazu gab es bereits 2005 im Gemeinderat, aber es gab viele Verzögerungen – die letzte war, dass die Grenzsteine nicht mehr zu finden waren – bis dann endlich in diesem Sommer der Geh- und Radweg fertiggestellt wurde. Wolfgang Schilling (Ortsbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege) klärte mit dem Kreis die letzten Probleme ab und begleitete die Baumaßnahmen. Unter der Leitung vom stellvertretenden Bürgermeister Gerhard Wichmann, der Bauleitung von Christian Tetzlaff und dem Bauausschuss-Vorsitzenden Carsten Gülck begann zusammen mit einer ortsansässigen Baufirma eine bisher einmalige konzertierte Aktion: Baubeginn 9. Juli, Einweihung: 17. August! Und das trotz einiger Tage mit heftigem Regen! Jetzt fehlen noch eine Parkbank und Schaukel – in naher Zukunft sollen diese aufgestellt werden.

Keine Einbahnstraße im Wischenweg

Das Umfrage-Ergebnis war eindeutig. Es wird keine Einbahnstraße zur Verkehrsberuhigung im Wischenweg von den Anwohnern gewünscht, über 70% haben sich dagegen ausgesprochen!

Es gab viele produktive Vorschläge zur Verbesserung der Situation. So wurde vielfach eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vorgeschlagen. Auch ein Spiegel für die Ausfahrt Op'n Wischhof war eine sehr gute Anregung. Dies werden wir im Planungsausschuss aufgreifen!

Gerhard Wichmann



und noch einmal die Radfahrer aus Alveslohe:

Neunmal habe ich nun schon den Kösterberg bezwungen...

Man könnte meinen ich sei unter die Bergsteiger gegangen ?! Nein, der Kösterberg ist eine Erhebung (Berg?) von genau 84 Metern, der für die Jedermänner-Radrennfahrer bei den Hamburger Cyclassics eine große Herausforderung darstellt.

Der Reihe nach: Bereits zum neunten Mal fahre ich nun schon die kleine Distanz von 57km, die an der Alster / Kennedybrücke startet und in der Mönckebergstraße endet. (es gibt noch die 100 km - und die 155 km-Runde) Dieses Jahr bin ich bei gefühlten 30° C morgens um 8:00 Uhr gestartet und dann in Richtung Lurup, Holm und Wedel auf gesperrten Straßen zum besagten Kösterberg gestrampelt. Nach dem anstrengenden Anstieg zum "Gipfel" bei einer Maximalsteigung von immerhin 8 % rast der Puls nach 41 km und die letzten 16 km über die Elbchaussee und die Reeperbahn wollen nicht enden...

Aber dann: Im Zielbereich in der Mönckebergstraße schreien und toben die vielen Zuschauer und geben mir die letzte Kraft für die Zieldurchfahrt. Geschafft !!! Mit der Zeit von 2 Std. und 7 Min.bin ich in meiner Altersklasse 396. von 435 Startern geworden.

Mein Trekking-Rad wurde von Herrn Jaster / Börgerskamp "aufgepeppelt "; so konnte ich beim Anstieg einige Teilnehmer, die ihre Rennräder schoben, hinter mir lassen... Bei der Abfahrt sind sie dann allerdings wieder mit gefühlter Formel 1- Geschwindigkeit an mir vorbei... Macht nichts !!! Die Vorfreude auf das Rennen in 2013 ist riesig; wie heißt es so schön: Nach dem Rennen ist vor dem Rennen...

Otti Rautenberg





Ein ganz anderes Dorf - Alveslohe -

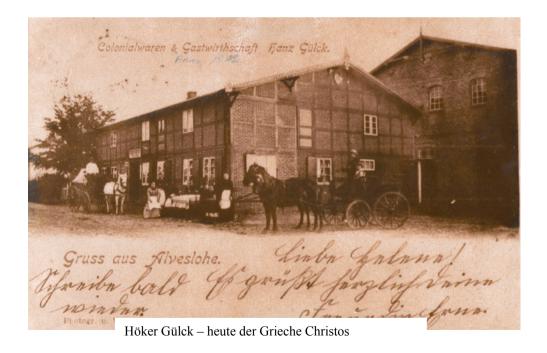
Schon Heraklit, der alte Grieche, stellte fest: "alles fließt", alles ist im Fluss, alles verändert sich – unser Dorf nicht ausgenommen. Vieles ist augenfällig: Kühe auf den Weiden sind selten, Pferde gibt's umso mehr und – Gott sei's geklagt – furchtbar viel Mais.

Aber versetzen wir uns etwas weiter zurück in die Vorkriegszeit. Das Dorf zählte ungefähr 1200 Einwohner. Jede/r kannte jede/n. Wenn man sich auf der Straße begegnete, grüßte man sich ganz selbstverständlich, ob man sich mochte oder nicht. Das war nicht schlecht.

Aber schauen wir uns die damalige Lage einer Hausfrau an:

Nicht alles konnte sie aus ihrem Garten holen (einen solchen hatte fast jede) oder aus Keller oder Speisekammer (an einen Kühlschrank dachte niemand).

So etwas wie Topkauf gab es noch nicht, ebenso wenig Autos. Aber wo gab es denn Zucker und Essig, Nudeln und Salz und Kaffee?





Da stand die Hausfrau vor der Wahl: Sie musste sich entscheiden zwischen – sage und schreibe – 8 (acht) Einkaufsmöglichkeiten! Oder wie nannte man sie damals: Kolonialwaren– oder Lebensmittelladen, Tante-Emma-Laden oder als älteste Bezeichnung: Höker.

Machen wir uns nun mit den Hausfrauen auf den Weg: Das wird eine Wanderung durch das Dorf in voller Länge:

Für die Arbeiterfrauen auf Gut Kaden lag Höker Hargens am nächsten (gegenüber der Gastwirtschaft Zur Kadener Mühle). Oder sie gingen weiter zum Geschäft von Ernst Hoch in der Peterstraße (heute Nr. 7). In der Barmstedter Straße konkurrierten Krogmann (vor der Auto-Werkstatt) und Appel (Ecke Lohplatz). Wenden wir uns in die Bahnhofstraße, so lädt Höker Gülck ein (heute "der Grieche") oder an der großen Schulkreuzung Willi Hein (heute Kinderkrippe). Dann in die Lindenstraße, bis sie in die Lohestraße mündet: Münsters Laden (heute stehen dort Pferde).

Aber noch fehlt der weit außen liegende Ortsteil Hoffnung. Dort gab es an der B 4 den recht einfachen Höker Möller. Und – wen wundert's - kein Alvesloher Höker ist durch seinen Laden reich geworden. Alle hatten daneben einen Hauptberuf.

Klingt alles recht kuschelig. War aber nicht anders als in tausend umliegenden Dörfern, also kein Paradies. Jedoch – ist es etwa wünschenswert, dass unser Alveslohe immer größer werden soll? Wachstum auch hier- um jeden Preis?

Gerhard Hoch

Filmabend über die Krückau

Im April hatten wir zu einem Filmabend über die Krückau eingeladen. Die Veranstaltung war für alle Seiten ein schöner Erfolg. Wir haben uns über das große Interesse gefreut, die Besucherinnen und Besucher lobten die vielen schönen Eindrücke, die sie über die Krückau bekommen haben und die Produzenten des Films Peter Bech und Ernst Gerhardt Scholz bedanken sich für die Spende von 76,20 €, die wir anstatt eines Eintrittsgeldes bekommen haben und zweckgebunden für die weitere Renaturierung der Krückau an sie überwiesen haben.



Die GRÜNE Fraktion:		
Karin Peters	Tel.: 950836	Gemeinderat, Fraktionssprecherin, Finanzausschuss, Amtsausschuss
Erika Wichmann	Tel.: 2743	Gemeinderat, Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales
Dr. Gerhard Wichmann	Tel.: 2743	Stellvertretender Bürgermeister, Gemeinderat, Leiter des Ausschusses Planung, Umwelt und Verkehr
Otti Rautenberg	Tel.: 950346	Gemeinderat, Bauausschuss, Finanzausschuss, Wasserverteilungs-Zweckverband
Inge Detlefsen	Tel. 969896	Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales
Thomas Karrasch	Tel.: 92109	Ausschuss Planung, Umwelt und Verkehr
Anja Dunkel	Tel.: 5020462	Bauausschuss
Almut Busmann-Loock	Tel.: 967252	stellv. Mitglied im Ausschuss Planung, Umwelt und

Ortsbeauftragter für Natur- und Landschaftsschutz: Wolfgang Schilling, Tel: 91193

Verkehr

Der GRÜNE Ortsverband trifft sich regelmäßig am 2. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im Clubraum des Bürgerhauses.

Gemeinderat:

nächste Gemeinderatssitzungen: 04. September / 02. Oktober 2012 und jeden 1. Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Bürgerhaus!

Bauausschuss:

nächste Sitzung Bauausschuss: 19. September 2012 jeden 3. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr im Clubraum Bürgerhaus!

Ausschuss Planung, Umwelt und Verkehr:

18. September 2012 um 20:00 Uhr im Clubraum Bürgerhaus!

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales:

23. Oktober 2012 um 20:00 Uhr im Clubraum Bürgerhaus!

Weitere Termine und Infos: www.gruene-Alveslohe.de

Gestalten Sie das Geschehen in unserer Gemeinde mit!

Für Anfragen stehen wir gern zur Verfügung. Wir freuen uns auch über jede Art der Beteiligung, sei es durch aktive Mitarbeit, schriftliche Beiträge, Anregungen, Fotos etc. unter www.gruene-alveslohe.de sind wir immer zu erreichen. Sie können uns auch anrufen oder - oder schauen Sie doch mal vorbei!

Impressum:

Die GRÜNEN BLÄTTER. ZEITUNG VON BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in Alveslohe.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Karin Peters, Erika Wichmann, Gerhard Wichmann, Volker Loock; Otfried Rautenberg